

Infobrief



Die Themen:

Dokumenten-Management-System
Kommunales Netz – eGo-NET
Virtuelle Poststelle eGo-MAIL
AutiSta im ASP-Betrieb



1
2
3
4

Dokumenten-Management-System

Auf Empfehlung des Fachbeirates hatte der Vorstand des Zweckverbandes eGo-Saar in seiner Sitzung am 17. November 2008 die Geschäftsführung beauftragt, mit der Mach AG über den Erwerb einer Landeslizenz zum DMS zu verhandeln.

Am 8. Dezember 2008 hat die Geschäftsführung die Verhandlungen beendet, das Ergebnis ist überaus erfreulich. Der Erwerb einer Kommunallizenz für das Saarland hält sich in einem fünfstelligen Euro-Bereich; dabei können die Lizenzen auch von allen kommunalen Ausgliederungen in überwiegendem Kommunalbesitz genutzt werden. Die Lizenzen werden auf Anforderung an die Mitglieder des Zweckverbandes weitergegeben, der eGo-Saar übernimmt die Lizenzverwaltung. Die Lizenznehmer haben sodann ausschließlich jährliche Pflegekosten sowie Aufwendungen für den Support, Tests und die Freigabe der halbjährlichen Upgrades, für die gemeinsame konzeptionelle Weiterentwicklung u.ä. zu leisten, über deren Höhe derzeit noch verhandelt wird. Die Geschäftsführung des Verbandes strebt zur Kostenminimierung in diesem Bereich eine intensive Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene in Rheinland-Pfalz an. Hinzu kommt der einmalige Installationsaufwand für die Software und die Kosten für die Organisationsberatung bei der Einführung des DMS.

Für den sog. Support aus einem kommunalen Kompetenzzentrum für beide Länder sprechen die aufzubauenden Spezialkenntnisse und die daraus recht schnell resultierende wirtschaftliche Erbringung der Supportleistungen. Nach der gemeinsamen Ausschreibung im DMS-Bereich haben die KommWis mbH sowie der Zweckverband eGo-Saar Beratungen hinsichtlich der Erzielung von Kostenteilungssituationen auch im Bereich der DMS-Supportleistungen aufgenommen. Nach den bisherigen ausschließlich positiven Erfahrungen ist die Geschäftsführung des eGo-Saar überzeugt, dass die gemeinsame Erbringung dieser DMS-Supportleistungen wesentlich wirtschaftlicher als der Einkauf der Dienstleistungen auf dem freien Markt sein wird.

Die Erwartungen, Kostenteilungssituationen und damit Vorteile für alle beteiligten Mitglieder des eGo-Saar zu erzielen, gelten auch im Bereich von Weiterentwicklungen des Dokumentenmanagement-Systems bzw. dessen Vorbereitung zur Lösung bestimmter Probleme. Gegenwärtig steht im Bereich des Personenstandswesens die Entwicklung elektronischer Personenstandsregister an. Von allen Beteiligten wird erwartet, dass das System der Mach AG möglicherweise auch zur Realisierung der elektronischen Personenstandsregister und der Sicherungsregister eingesetzt werden kann. Da in Rheinland-Pfalz die gleichen strukturellen Grundbedingungen wie im Saarland herrschen, werden auch bei der Konzeption der elektronischen Personenstandsregister mittels des Mach-Systems durch enge Kooperation Vorteile erwartet.

Nicht nur die neuesten Änderungen im Personenstandsrecht, sondern auch die seit Jahren zunehmende Anzahl von elektronischem Schriftgut lassen erahnen, dass die Einführung eines DMS in den Kommunalverwaltungen in naher Zukunft unerlässlich ist. Die Flut von E-Mails und anderen elektronischen Dokumenten bereitet nicht nur den Administratoren in den Kommunen zunehmend Probleme. Mittels der Fachverfahren wird immer häufiger auch die Belegverwaltung übernommen. Die „Haltbarkeit“ von Belegen (Thermopapier von Kassenautomaten usw.) ist zunehmend begrenzt. Eine genaue und schnelle Suche nach Einzeldokumenten über das gesamte Schriftgut gewinnt immer mehr an Bedeutung. Hier bleibt nur die Möglichkeit, die vorhandenen Papierdokumente elektronisch zu archivieren.

Kontakt: stephan.besse@ego-saar.de

Neuigkeiten

Beschlüsse der Verbandsversammlung am 15.12.2008:

Die Verbandsversammlung hat in Ihrer Dezembersitzung den Jahresabschluss 2007 verabschiedet und dem Vorstand und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt. Aus dem Lageplan können Sie sich die wichtigsten Punkte für Ihren Beteiligungsbericht herausziehen.

Ebenso hat die Verbandsversammlung dem Wirtschaftsplan 2009 zugestimmt.

Diesen und den Jahresabschluss finden Sie im Mitgliederbereich des eGo-Saar oder auf eGo-INTERN, der Eintrittsoberfläche von eGo-NET.

Ab 2009 wird es allen Mitgliedern des eGo-Saar möglich sein, kostenlose Lizenzen für das DMS der Fa. MACH AG beim Zweckverband zu bestellen, mehr dazu auf der linken Seite im Infobrief.



Impressum

Zweckverband eGo-Saar
Talstraße 9
66119 Saarbrücken
Geschäftsführer
Wilhelm J. Schmitt
E-mail: mail@ego-saar.de
Telefon: 0681-92643-44
Telefax: 0681-9264315



Kommunales Netz – eGo-NET

Das kommunale Netz eGo-NET ist seit dem 09.12.08 nun in allen 52 saarländischen Gemeinden und Städten angeschlossen. Die zwei fehlenden Landkreise werden in den ersten 2 Monaten des nächsten Jahres angebunden. Dies erlaubt uns jetzt, ein verstärktes Augenmerk auf die angebotenen Dienste und Mehrwerte im Netz zu legen. Die Belieferung des Schattenspeichers über eGo-NET ist inzwischen in 48 saarländischen Gemeinden und Städten eingerichtet.

Als zusätzlichen Service erhalten Sie ab dem 05.01.2009 von der ZDV eine automatische Informationsmail sofern die Meldedaten an einem Tag von einer Kommune nicht an die ZDV über eGo-NET geliefert werden konnten. Sobald die restlichen 4 Gemeinden und Städte die Meldedaten über eGo-NET bereitstellen, kann die bisherige Parallellieferung entfallen. Hierüber werden wir Sie zu gegebener Zeit mit gesonderter Mail informieren.

Zusammen mit der Deutschen Rentenversicherung Saarland und dem Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales ist das Verfahren Antrag Online über das kommunale Netz eingebunden worden. Die Pilotphase in der Stadt Homburg ist erfolgreich abgeschlossen worden und die Gemeinden sollen nun Schrittweise angebunden werden.

Die Übermittlung an das Kraftfahrtbundesamt (KBA) über das kommunale Netz ist technisch realisiert. Die Gemeinden werden in den nächsten Wochen über die nötigen Anpassungen zur Nutzung schriftlich informiert.

Ebenso werden 22 Kommunen das Personenstandsfachverfahren AutiSta im ASP-Betrieb über eGo-NET nutzen.

Ab 1. Januar 2009 ist das kommunale Netz - eGo-NET – jetzt produktiv geschaltet. Wegen der über eGo-NET hochverfügbar zu haltenden Fachverfahren, bitten wir die Gemeinden und deren EDV Abteilungen, alle netzbetreffenden Änderungen in den örtlichen Netzen dem eGo-NET-Team (netz@ego-saar.de) unverzüglich zu melden. Schon eine kleine Änderung bei Einstellungen der Firewall kann dazu führen, dass eGo-NET für Ihre Kommune nicht mehr erreichbar ist. Rufen Sie uns daher doch einfach kurz an; wir alle profitieren von Ihren Informationen und helfen gerne, die Änderungen so vorzunehmen, dass diese sich nicht auf die Verfügbarkeit von eGo-NET auswirken: Technik Hotline: 0681-9 26 43 48.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2009 stehen folgende grundsätzlichen Erweiterungen bzw. Änderungen im kommunalen Netz an:

- Umstellung der Authentifizierung auf Zertifikate
- Aufbau der Radius-Server zur Authentifizierung
- Prüfung der Bandbreiten und ggfls. Erhöhung der Bandbreiten
- Ausbau des kommunalen Intranet eGo-INTERN
- Anpassungen an den DNS Einträgen und Aufbau eines E-MAIL Dienstes für des eGo-NET

Anfang 2009 soll das kommunale Netz durch das Landesamt für Datenschutz und Informationsfreiheit abgenommen werden und der weiterer Ausbau datenschutzrechtlich besprochen werden.

Kontakt: netz@ego-saar.de



Schon gewusst?



Hinweis zu DSL "Billiganbietern"

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei DSL Anbietern vorkommen kann, dass die Verträge kurzfristig gekündigt werden, weil eine Nutzungsobergrenze überschritten wird. Bitte überprüfen Sie dahingehend Ihre Verträge und beachten Sie die Kündigungsfristen.

Vor kurzem hat sich gezeigt, dass der Hinweis "keine Volumenbegrenzung" eben nicht eine uneingeschränkte Nutzung bedeutet.

In einem aktuellen Fall ist es trotz freiem Volumen, zu einer sehr kurzfristigen Vertragskündigung durch den DSL Anbieter wegen zu starker Nutzung gekommen.

Sollten Sie Unterstützung benötigen, können Sie sich gerne an die Technik Hotline des eGo-Saar wenden unter: 0681 - 9 26 43 48 oder per E-Mail an netz@ego-saar.de.





Virtuelle Poststelle eGo-MAIL

Der Zweckverband eGo-Saar hat 2007 die Lösung Virtuelle Poststelle eGo-MAIL, mit der eine sichere aber auch nachvollziehbare elektronische Kommunikation durchgeführt werden kann, bei allen Kommunen zum Einsatz gebracht. 2008 konnte der Einsatzbereich dieser Lösung auf das Verfahren zur frühkindlichen Voruntersuchung ausgeweitet werden. Die Landesverwaltung hatte sich entschlossen, neben der Kommunikation zwischen der für das Verfahren zuständigen Stabsstelle an der Universitätsklinik Homburg und den saarländischen Meldebehörden auch für die Kommunikation der Stabsstelle mit den Gesundheitsämtern der Landkreise eGo-MAIL einzusetzen. Gegenwärtig erörtert die Landesverwaltung mit Unterstützung des Zweckverbandes die Nutzung dieser sicheren Lösung für die Übertragung der in die saarländischen Grundschulen einzuschulenden Kinder-Personendaten von den Meldeämtern über die Grundschulen hin zu den jeweiligen Gesundheitsämtern.

Für die Nutzung der Virtuellen Poststelle eGo-MAIL wird die Software "Govello" verwendet, die beim Anwender installiert wird. Durch den Erfahrungsaustausch zwischen dem Kompetenzteam "Virtuelle Poststelle" und dem Hersteller BOS Bremen – der Zweckverband ist im Lenkungsausschuss der BOS Bremen vertreten – konnte der Nutzungskomfort der Software "Govello" in 2008 maßgeblich verbessert werden. Für 2009 sind weitere Verbesserungen geplant.

Falls Sie Fragen zur Nutzung von eGo-MAIL haben, einen weiteren Client an einem PC installieren wollen oder sonst irgendwelche Probleme auftauchen, wenden Sie sich gerne an Frau Petra Carl, Tel.: 0681/905-1436 oder an Frau Liane Ulrich, Tel.: 0681/926 43 44.

Letzte Woche hat und die Firma BOS Bremen mitgeteilt, dass die derzeit empfohlene Java-Version einige Sicherheitsmängel aufweist. Diese Fehler wurden beseitigt, die überarbeitete Java-Version liegt zum download bereit. Wir bitten Sie daher, die neue Java-Version 1.5_17 einzuspielen. Zuvor müssen Sie die alte Java-Version - über Systemsteuerung/ Software – Java entfernen – deinstallieren. Sie können sodann Sie die [hier hinterlegte](#) Java-Version 1.5_17 installieren. Folgen Sie bitte den Installationshinweisen.

Um zu verhindern, dass die sich Java automatisch aktualisiert und Versionen geladen werden, die mit eGo-MAIL nicht kompatibel sind, entfernen Sie bitte im Java-Cache das Häkchen bei „Automatisch nach Aktualisierungen suchen“. Sie finden den Cache unter c:/Programme/Java dann Ordner bin und dort die Javacpl.exe öffnen. Hier das Register "Aktualisierungen" und dann das Häkchen entfernen.

Bereits heute möchten wir Sie die auf die neuen Schulungen zu "eGo-MAIL" hinweisen. Einige Kommunen haben uns gebeten, neue Mitarbeiter/innen und auch die Kollegen/innen in den Meldebehörden mit dem Handling von eGo-MAIL vertraut zu machen. Dies möchten wir in Zusammenarbeit mit der Saarländischen Verwaltungsschule (SVS) anbieten. Im Fortbildungsprogramm der SVS haben wir 2 Termine (18.02 und 16.03 09) reserviert, Die Sie über das EDV-Fortbildungsprogramm der Saarländischen Verwaltungsschule buchen können.



Kontakt: liane.ulrich@ego-saar.de und petra.carl@ego-saar.de

Schon gewusst?



Absicherung der Remote Zugänge von Dienstleistern

Die Gemeinden sind sehr oft auf die Mithilfe von Dienstleistern angewiesen, um die Vielfalt Ihrer Arbeiten im IT-Bereich fristgerecht zu erledigen. Zu diesem Zweck werden, in der Mehrheit der Fälle, Remote Access Punkte eingerichtet. Diese Zugänge zum internen Netz der Gemeinde von außen sind allerdings nicht ungefährlich und eröffnen eventuell den Zugang zu sehr sensiblen Daten.

Bitte prüfen Sie bei entsprechenden Vertragsabschlüssen, ob Ihre Zugänge ausreichend gesichert sind und ob Sie in Ihren Verträgen mit den Dienstleistern eine Verschwiegenheitsklausel bzw. eine Vertraulichkeitsklausel haben. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so finden wertvolle Information auf den Seiten des BSI:

<http://www.bsi.de/gshb/deutsch/baust/b04004.htm>





AutiSta im ASP-Betrieb

Zum 01. Januar 2009 werden 22 Kommunen das Personenstandsfachverfahren AutiSta im ASP Betrieb über das kommunale Netz nutzen. Das Ausrollen der Anwendung ist mittlerweile abgeschlossen. Die Installation der neuen AutiSta-Version und der Produktionsdatenbank ist von unserem Dienstleister IKS vergangene Woche durchgeführt worden. Zu Zeit erfolgt die Migration der von den Gemeinden gelieferten Daten, diese wird bis zum 31. Dezember 2008 abgeschlossen sein. Notwendige Änderungen durch die Standesämter können ab 02.01.2009 durchgeführt werden. Die nach der Migration im ASP Betrieb zur Verfügung stehenden Daten sind die gleichen, die Sie auch im Eigenbetrieb von AutiSta 8 vorfinden würden. Antworten bei Fragen zur Migration und zu den Abschlussarbeiten für das Jahr 2008 werden auf der Homepage des Verlages für Standesamtswesen unter dem Punkt FAQs beantwortet. Gerne können Sie sich auch an uns wenden (Tel.: 0681-9264344).

Bei den Tests für den ASP-Betrieb von AutiSta hat sich herausgestellt, dass für die Druckausgabe vom Anklicken des Druck-Buttons im Verfahren bis zum Start des Druckers bis zu 30 Sek. vergehen können. Dies ist verfahrensbedingt und kann von uns nicht beeinflusst werden. Von der Verfahrensentwicklung beim Verlag für Standesamtswesen wird an der Verbesserung gearbeitet.

Daher der Hinweis: Bitte den Start des Druckers abwarten und nicht mehrmals den Druckbutton anklicken. Dies führt nur zum mehrmaligen Ausdrucken des gewünschten Dokuments und bringt keine Beschleunigung des Ablaufes.

Kontakt:

Das Informations- und Kommunikationsinstitut Saarbrücken und der eGo-Saar stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung:

*Montags – Mittwochs 7.00 bis 17.00 Uhr *Donnerstags 7.00 bis 18.00 Uhr
*Freitags 7.00 bis 14.00 Uhr

Hotline Tel. 0681-905 5002
E-Mail: iks.hotline@saarbruecken.de

Außerhalb dieser Servicezeiten besteht eine Rufbereitschaft:
Tel.: 0681-905 5004

Bei allen Fragen zum Netz steht der eGo Saar als Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Technik-Hotline: 0681- 926 43 48
E-MAIL: netz@ego-saar.de

Letzte Nachricht: Am 22.12. 2008 hat das Landesamt für Datenschutz und Informationsfreiheit der vom eGo-Saar vorgelegten Verfahrensbeschreibung „ AutiSta im ASP-Betrieb“ uneingeschränkt zugestimmt.

Viele Grüße
Ihr eGo-Saar-Team



*Frohe
Weihnachten*

*wünscht Ihnen und
Ihren Angehörigen
das Team des eGo-
Saar.*

*Wir freuen uns
schon heute auf die
weitere
Zusammenarbeit
im kommenden
Jahr und bedanken
uns nochmals recht
herzlich für
geleistete
Unterstützung.*

*Das neue Jahr wird
bald beginnen, doch
bevor die ersten
Vorsätze zerrinnen,
wünschen wir
Allen das Schöne
vom Schönsten
und das Beste vom
Besten.*

*Es gibt jetzt kein
Zurück!
Zum neuen Jahr
viel Erfolg und
Glück!*

